

Zudem werden Tablets mit diversen PC-Programmen angeschafft, die eine vielseitige Verwendung finden werden, u.a. ein gutes Übersetzungsprogramm, mit dem Menschen unterschiedlicher Sprachen gut und einfach miteinander kommunizieren können, wichtig auch aktuell für die Begegnungen mit Flüchtlingen aus der Ukraine. Auch als Lernmittel für Jugendliche können sie eingesetzt werden.

Das im Jahr 1988 gegründete Freie Kulturzentrum AllerWeltHaus Hagen, zentral im Dr. Ferdinand-David-Park in der Innenstadt Hagens gelegen, engagiert sich für Menschen, Frieden, soziale Gerechtigkeit, Umweltschutz und Menschenrechte.

Das Kultur- & Bildungszentrum gliedert sich in die Teilbereiche: Kulturbüro, Weltladen, Café.

Inner Wheel als weltweites Netzwerk ehrenamtlich engagierter Frauen mit Familie und Beruf ist geprägt durch Hilfsbereitschaft, soziales Engagement und fördert die Weiterentwicklung internationaler Verständigung.

Inner Wheel Deutschland mit über 8000 Frauen in 230 Clubs hat gemeinsam im vergangenen Jahr die Spendenaktion „Flutkatastrophe“ deutschlandweit für die betroffenen gemeinnützigen sozialen Einrichtungen auf den Weg gebracht und damit vielen Institutionen helfen können.

Gabriele Hiltl hat die Hilfe koordiniert und ist noch immer sehr dankbar und berührt über die außerordentliche Spendenbereitschaft der Inner Wheelfreundinnen national und europaweit.

Für die Spendenübergabe in Hagen trafen sich bei strahlendem Wetter am 13. August 2022 Inner Wheelerinnen und Mitglieder des ehrenamtlichen Teams um Frau Burghardt, um vor Ort einen Eindruck zu bekommen, wie die Baumaßnahmen im AllerWeltHaus vorangehen und zu verstehen, welches Ausmaß an Zerstörung durch die Flutkatastrophe vor über einem Jahr diese Sanierung nötig gemacht hat.

Nach einer erkenntnisreichen Begehung mit vielen kleinen persönlichen Erfahrungsberichten aus der Zeit unmittelbar nachdem die am Besichtigungstag so harmlos aussehend Volme mit Urgewalt viele Höhenmeter überwand und sich in das AllerWeltHaus ergoss, luden die Mitarbeiterinnen zu einem vergnüglichen Imbiss im Garten mit Produkten des Zentrums.

Gabriele Hiltl sprach sicherlich für alle Inner Wheel Freundinnen Deutschlands, wenn sie betonte, wie sehr sie sich persönlich freue, dass Inner Wheel mit der Spende eine überaus sinnvolle Hilfe leisten kann. Der Sonnenblumenstrauß war daher auch ein

symbolisches Zeichen für den Wunsch, dass „die Sonne“ nach der Katastrophe dauerhaft ins AllerWeltHaus zurückkehren möge.

„Die erlebte und selbstlose Unterstützung macht uns viel Mut, so dass wir mit Zuversicht in die Zukunft blicken können“, hebt Christa Burghardt hervor. Sie hofft, dass das AllerWeltHaus Mitte Oktober / November 2022 eröffnet werden kann, wenn alle Brandschutzarbeiten abgeschlossen sind.

Eva Thalmann
Redakteurin Distrikt 90